



News vom Shanty-Chor

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Nürnberger Shanty Chores,

Zum ersten Mal in diesem Jahr melde ich mich bei Euch, um über die aktuellen Neuigkeiten zu berichten. Das Allerwichtigste zuerst. Am 29. März 2023 war unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. **Der neue/alte Vorstand sieht wie folgt aus:**

1. Vorstand	Edmond Kulhei
1. Kassier	Günter Hofmeister für 1 Jahr kommissarisch
Orgaleiter	Peter Dill für 1 Jahr kommissarisch
2. Kassier	Franz Kiesel
1. Schriftführerin	Annelore Diem
2. Schriftführerin	Caroline Gerngroß
Notenwart	Walter Hahn
Revisoren	Günther Zillner + Siegfried Thomas

Alle anderen Beisitzerfunktionen bleiben wie gehabt.

Für den stellvertretenden Vorstand bzw. für den Geschäftsführer hatte sich niemand zur Verfügung gestellt. Diese Position ist noch dringend zu besetzen um den 1. Vorstand zu entlasten. Auch stehen die Positionen des 1. Kassier und Orgaleiters bei unserer nächsten Jahreshauptversammlung wieder zur Diskussion. Jeder der sich hier berufen fühlt, sollte sich baldmöglichst bei unserem 1. Vorstand melden. Für diese Positionen können sich auch gerne passive Mitglieder melden.

Dann kann ich von unserem Neujahrsempfang berichten. Diese Veranstaltung sollte eigentlich im Admiralpalast stattfinden. Doch leider wurde die Zusage kurzfristig zurückgenommen. Dank der guten Kontakte unseres Vorstandes haben wir Räumlichkeiten im Novina Hotel gefunden. Es war ein schöner geselliger Abend.

Ein ausführlicher Bericht davon steht auf unserer Website.



Die nächsten anstehenden Termine sind die **3-Seenreise** mit den Wiesbadener Sangesfreunden **vom 12. bis 18. April 2023**. Darüber wird nach der Reise ausführlich berichtet.

Und der **Delegiertentag der Polizeichöre** in Dresden **vom 20. bis 23. April 2023**.

Ein ganz wichtiger Termin allerdings ist unser **Jubiläumskonzert**. **Vom 1. bis 2. Juli 2023** haben wir die Polizei Shanty Chöre von Wiesbaden, Duisburg und Potsdam zu Gast. Plakate und Flyer sind bereits im Umlauf. In diesem Rahmen wird es im Südwestpark auch ein kleines Sommerkonzert - gleich beim Novina Hotel - geben. Bitte ganz groß in Eure Terminkalender eintragen.

Und nun möchte ich Euch für die Osterfeiertage noch eine kleine Geschichte mit auf den Weg geben. Viel Spaß beim Lesen.

Das Schaf ist ein solches nicht

Erst als wir uns schon etwas näher kannten - das war beim dritten oder vierten Gespräch - erzählte mir das Schaf, dass es bei der Begegnung mit einem Fremden zunächst sehr befangen sei. Denn es würde immer als Schaf angesehen und angesprochen. Auch wegen seiner etwas blökenden Stimme.



So wenig man einen Sachsen von seinem Sächsisch, so wenig könne man ein Schaf von seiner besonders markante Sprechweise befreien. Eine Sprachtherapie bleibe nutzlos. Schaf bleibt eben Schaf.

In der Tat hatte auch ich im Schaf nur ein Schaf gesehen und war dann ganz überrascht, als das Schaf sich als botanischer Experte erwies. In der Herde und im Sommer immer auf der Weide würde man stumpfsinnig, wenn man sich nicht ein Hobby aneigne; meinte es. In seinem Fall war dies die Wiesenkunde. Das Schaf, das dabei gar nicht mehr wie ein Schaf wirkte, zeigte mir, wie viele Pflanzen bzw. wie viele Sorten Grünzeug auf einen Quadratmeter Wiese wachsen. Und es spulte die Bezeichnungen, meistens in lateinisch, nur so herunter. Auch die anderen Schafe hätten ihre Vorlieben und erwiesen sich ebenso als Fachleute in ihrem Gebiet.



Man kann mit Überzeugung feststellen: Das Schaf ist gar kein Schaf.

Aber nur die wenigsten wissen das. Darum Vorsicht mit vorschnellen Vorurteilen.



Schöne Feiertage und herzliche Grüße von

Annelore Diem

1. Schriftführerin des NSC
im Auftrag der Vorstandschaft

